

## 127

[v. 1663]

ARZNEIREZEPT "ZU STERKUNG DER GLÜDTEREN ... [=GLIEDER SOWIE  
ZUR BEHANDLUNG ANDERER GEBRESTEN]"

---

*"starkhes krüesewasser Ein ... [Viertel?]  
ytem gampfer 1 lott  
der Rug[g]rath und die glüder des dags Einmall damit geschmierdt.  
auch Zuo Züt der pest in genumen und daruff geschwützt  
Jtem so die Lend nit stehn Wollen."*

---

Möglicherweise aus dem Besitz von **Beat II.** Zurlauben  
AH 143, 538<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 128

1696 [Mai 13.]

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN,  
BEZÜGLICH DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. MAI 1696]

BA ZG A 39.27.4, 35

---

*"An der sogenannten Meyen gmeindt 1696 Jst Zue verhandtlen[:]  
[1.] Nach geendigter proposition biten [der] Statsch[reiber Wolfgang  
II. Vogt, der] Gross[weibel von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob  
Müller] undt [der] underweibel [der Stadt Zug, Martin Uttinger]  
widerum für ein Jahr umb Jhre dienst.  
[2.] Uff dis ein Umbfrag under den burgeren, umb Mein Gn hhren [Am-  
mann bzw. Stabführer und Rat].  
[3.] [Den] Obervogt [von Hünenberg, Oswald] Ackhlin [=Acklin] an Zuo  
fragen an einen fürspräch des wochengrichts [von Stadt und Amt  
Zug] Zuo rahten. hierauff wirdt auch H. [alt] Obervogt [von Cham,  
Karl Sebastian] Stadtlin [=Stadlin] alss ietzmahliger fürspräch  
angefragt  
[4.] Herr Doctor [phil. et med. Beat Franz] bachman [=Zumbach], undt  
nach Jhme hauptm. [Oswald I.] Kolin an Zuo fragen an einen für-  
spräch zum grosen gricht [in Stadt und Amt Zug] von den bürgern  
Zuo rahten  
[5.] Der gwohnlliche Eidt Zuosamen geschworen*